

2. prometheus-Tagung (U Koeln, 3.-4.10.02)

Holger Simon

Wieviel Kultur geht durch den Draht?

E-Learning in den Kulturwissenschaften

2. prometheus-Tagung

3. - 4. Oktober 2002 an der Universitaet zu Koeln

Kulturwissenschaftliche Themen werden traditionell ueber das gesprochene Wort in der Lehre oder ueber das geschriebene Wort in Buechern vermittelt. Hierbei dienen Bilder bislang lediglich illustrativ zur Visualisierung der Forschungsgegenstaende und sind kein Bestandteil der didaktischen Vermittlungsstrategie.

Erst die Neuen Medien und deren vielfaeltige Moeglichkeiten einer audiovisuellen Darstellung fordern die herkoemmliche universitaere Lehre heraus, ihre didaktischen Methoden hinsichtlich einer mediengerechten Didaktik zu pruefen, in der Bild und Ton wichtige Komponenten sein koennen und die den Bildern eigene Ueberzeugungskraft staerkere Beruecksichtigung findet. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, daß komplexe Inhalte durch Einsatz digitaler Medien nicht mehr linear - z.B. in Form von Buechern oder Vortraegen - abgebildet werden muessen, sondern vernetzt praesentiert und fuer unterschiedliche Nutzerprofile variabel aufbereitet werden koennen.

Im Mittelpunkt dieser 2. prometheus-Tagung stehen die Fragen nach den didaktischen Moeglichkeiten der Neuen Medien speziell für die Kulturwissenschaften:

Welche neuen Visualisierungsmoeglichkeiten bieten die digitalen Medien?

Wie koennen die spezifischen Eigenschaften der kulturwissenschaftlichen Themen mediengerecht vermittelt werden?

Worin liegt der Unterschied in der Informationsvermittlung durch das Buch und mit den digitalen Medien?

Was kann e-Learning fuer die Kulturwissenschaften leisten, und wo liegen die Grenzen der digitalen Vermittlung?

Welche Funktion kommt in diesem Zusammenhang kuenftig den Universitaeten zu?

Kurzum, wieviel Kultur geht durch den Draht?

Zu den folgenden Themen laden wir Sie ein, um mit Experten und Expertinnen anhand von Impulsvorträgen und Präsentationen einiger Good-Practice-Projekte die Herausforderungen der Neuen Medien zu diskutieren und über Implementierungsstrategien an den Hochschulen nachzudenken:

Usability und Museumspädagogik

Verraumlichung von Wissen: Mnemotechnik und CAD

Virtuelle Hochschule und Projektstrategien

Zielgruppenorientierung und Gender Mainstreaming

Während der Tagung werden wir Ihnen auch die neuesten Entwicklungen von prometheus präsentieren. Am 5. Oktober 2002 bieten wir einen gesonderten Workshop für die assoziierten Partner und Interessenten von prometheus an.

Veranstaltungsort: Hauptgebäude der Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz

Weitere Informationen zur Anmeldung und das Tagungsprogramm werden bis Mitte August bekannt gegeben unter <http://www.prometheus-bildarchiv.de>.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

ute.verstegen@uni-koeln.de

bettina.pfleging@uni-koeln.de

Tel.: (0221) 470-4476 (Verstegen), 470-5764 (Pfleging)

--

Quellennachweis:

CONF: 2. prometheus-Tagung (U Köln, 3.-4.10.02). In: ArtHist.net, 25.07.2002. Letzter Zugriff 01.04.2023.

<<https://arthist.net/archive/25121>>.